

Presstext

TIME + SPACE

Nobuhiro Nakanishi

9. Juni – 10. August 2010

In den letzten zwei Jahren bot die Galerie Kashya Hildebrand im Rahmen von zwei Gruppenausstellungen jungen japanischen Künstlern aus der Kansai Region erstmals eine Plattform in der Schweiz. Nobuhiro Nakanishis vielfältiges Schaffen war Teil dieser viel beachteten Ausstellungen und wir freuen uns, zwei seiner neuen Werkserien nun in einer Einzelausstellung zeigen zu können.

In den Arbeiten von Nobuhiro Nakanishi nehmen Reflexionen zu Zeit und Raum eine zentrale Stellung ein. Seine zwei- wie auch seine dreidimensionalen Werke basieren auf einer intensiven Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung von Alltagsphänomena und deren Verhältnis zu Zeit und Raum. Insbesondere die Flüchtigkeit von Natur und Leben wird aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und künstlerisch verarbeitet. In der Serie der *Stripe Drawings* kreiert Nakanishi durch das Akkumulieren unzähliger von freier Hand gezogener vertikaler Bleistiftlinien Räume und Zwischenräume auf Papier. Streifen und Leerräume verdichten sich zu einem Bild und räumliche Distanzen dehnen sich ins scheinbar Unendliche aus. Leere und Bildhaftes stehen dabei in einem Wechselverhältnis und tauschen sich je nach Blickpunkt und Wahrnehmung des Betrachters ab. Die *Layer Drawings* thematisieren die oft unbeachteten Veränderungen des alltäglichen Lebens, sei dies ein Sonnenuntergang oder das flackernde Licht einer brennenden Kerze – durchaus klassische *memento mori* Motive – aber auch das Festhalten eines schmelzenden Speiseeises oder eines sich ausbreitenden Tintenflecks. Nakanishi hält diese Wandlungen in chronologisch fotografierten Sequenzen fest und macht das Zerrinnen von Zeit skulptural fassbar. Instinktiv füllt der Betrachter die zeitlichen und räumlichen Lücken zwischen den einzelnen Bildern mit Erinnerungen und teilt damit die flüchtige Erfahrung von Zeit und Raum mit dem Künstler.

Nakanishis grösstes Interesse gilt Lücken und Leerstellen – seien sie räumlicher oder zeitlicher Natur – und deren Wirkung auf den Betrachter. Beide in der Ausstellung präsentierten Werkgruppen – die mit Bleistift gezeichneten *Stripe Drawings* und die aus Photosequenzen bestehenden *Layer Drawings* – fangen das an sich Unfassbare oder Unsichtbare bildlich ein und werfen Fragen nach der Wahrnehmung von Wirklichkeit ebenso auf, wie solche nach der bildlichen Konzeption von Leere und Raum. Die Arbeiten konfrontieren den Betrachter auf unaufdringliche Weise mit der Vergänglichkeit des Seins und zeichnen sich durch eine subtile Kraft und poetische Ausstrahlung aus.

Vernissage in Anwesenheit des Künstlers: Mittwoch, 9. Juni 2010, 18 – 20 Uhr

Presstext und Bilder können auf folgendem Link heruntergeladen werden:
<http://www.kashyahildebrand.org/zurich/press/time>

Für weitere Informationen kontaktieren sie bitte:
Galerie Kashya Hildebrand, Talstrasse 58, 8001 Zürich
Tel +41 44 210 02 02 Fax +41 44 210 02 15 info@kashyahildebrand.org